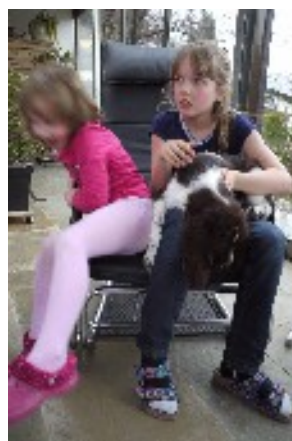


Sa. 22.3

Heute durfte Hero allein mit Ruedi auf Tour gehen. Ich durfte zu Hause Alice auf Trab halten. Am Nachmittag um 15:00 Uhr ging es dann los. Die zwei Töchter und der Sohn mit Partner und Kinder kamen zu Besuch. Eigentlich feierten wir ja den Geburtstag von Alice, aber zuerst bekamen wir von den Kindern des Sohns je ein Geschenk. Ich bekam einen Quitschball und Hero ein „Apporteli“. Janic spielte dann ununterbrochen mit mir Fussball und meinte, der spielt ja fast besser als ich. Das war ein turbulenter Tag. Die Erwachsenen haben Kaffee und Kuchen gegessen und Hero und ich feine Leckerlis. Das war ein lautes Getratsche und dazu noch das quitschen von meinem Ball. Die Kinder hatten unheimlich Freude an mir und haben mich gestreichelt und geherzt.



So waren meine Leute froh, als alle wieder heim gegangen sind. Ich war so aufgedreht, dass ich noch weiter rumgerast bin und dann endlich bin ich eingeschlafen. So ein Familienbesuch ist sehr anstrengend !

So.23.3

Heute geht es ruhiger zu. Ueber Nacht hat es geschneit und der ganze Tag fiel das weisse Zeug hinunter. Das heisst es gibt eine Glärnischrunde. Wir Vierbeiner wurden vom Hafer gestochen und ärgerten das Geburtstagskind den ganzen Tag. Ich reisse Hero ständig an den Ohrhaaren, Alice holt die Haare mit Mühe aus meinen Zähnen raus. Wenn es Hero zu Bunt wird, nimmt er meinen Kopf in den Mund. So gehen mir am Kopf auch die Haare aus. Ruedi und Alice kommen so einfach nicht zur Ruhe, dabei wollten sie einen gemütlichen Geburtstag zusammen feiern. Am Abend ist ein Ueberraschungsgast gekommen. Edith hat mich auf den Schoss genommen und ich habe es mir gefallen lassen, obwohl ich kein Schosshündchen bin.

Mo.24.3.

Nachdem Ruedi zur Arbeit gefahren ist, bin ich mit Alice wieder schlafen gegangen. Sie ist eingeschlafen und ich habe es geschafft auf ihr Bett zu steigen. Ich habe mich ganz still neben sie gelegt, damit sie nichts merkt. So haben wir noch eine Weile geschlafen. Sie hat gesagt, ich sei ein richtiger Schlaumeier. Heute ist ein richtiges Aprilwetter, sehr kalt und es schneit dicke Flocken und wir haben Welpenstunde. Vorher musste ich den Wintermantel anziehen, auf einmal kam ein richtiger Schneesturm auf, ich fand es lustig. Wir durften miteinander im Schnee rumtollen. Heute mussten wir 1 Minute lang Fuss laufen, das geht schon recht gut, es gibt halt auch Würstli vor der Nase.

Di.25.3.

Wenn Hero genug von mir hat, springt er über den Zaun, den meine Leute wegen mir angebracht haben. Heute ist es mir gelungen darauf zu springen und schon war ich bei Hero. Alice hat mich gesucht und nicht schlecht gestaunt, dass ich nicht mehr im abgesperrten Gartenteil war. Sie hat mich wieder reingeholt und ich habe ihr gezeigt, wie der schlaue Xyrus auf die andere Seite kommt. Jetzt hat sie den Zaun weggemacht und ich darf im ganzen Garten rumschnüffeln, das ist hochinteressant.

Mi.26.3.

Am Morgen, wenn Alice im Badezimmer ist, klaue ich den Badeteppich und renne schnell die Treppe (für Alice die Stiege) hinunter. Sie mir hinten nach, das ist ein lustiges Spiel. Hero hat sich in sein Bett zurückgezogen, da habe ich mich einfach neben ihn gesetzt, die Kiste ist ja gross genug.



Er hat mich nicht rausgeworfen, er ist halt schon ein lieber Kumpel. Am Nachmittag gehen wir meistens in den Wald und dort finde ich immer ein Stück Holz und trage es bis nach Hause. So haben meine Leute genug Holz zum grillieren.

Do.27.3.

Heute bin ich beim Hero aufgestiegen, ich wollte ihm zeigen, dass ich auch Chef sein kann. Am späten Nachmittag gehen wir wie fast immer am Donnerstag auf den Hundeplatz, da kann man sich halt richtig austoben und zwischendurch mal Gehorsam üben. Auch dürfen wir den Parcours den Ruedi für die Spasssportler aufstellt ausprobieren.

Fr.28.3.

Heute bin ich mit Alice zum Fressnapf gefahren. Sie musste mir ein grösseres Brustgeschirr kaufen, weil das Erste schon zu eng geworden ist. Das brauchen wir eben für die Hundeschule. Eine anständige Hundeleine hat sie auch noch gekauft, so sind wir gerüstet zum Trainieren. Als Ruedi heimkam gingen wir wieder an die Töss. Als wir den Fluss überquerten ging Hero ins Wasser. Mensch ist der mutig, Aber wartet nur bald bin ich auch soweit. Alice lässt das noch nicht zu vielleicht hat sie mehr Angst als ich? Dann ging es in die Metzgerei um Grillfleisch zu kaufen. Da es schon zu kalt war um im Garten zu grillen, heizte Ruedi den Ofen im Wintergarten ein. Zuerst musste er aber Kleinholz machen.





Da er nicht so viel Holz auf einmal tragen konnte hab ich ihm einfach geholfen, das Holz vom Garten in den Wintergarten oder wenigstens in die Nähe desselben zu tragen. So nach soooo viel Arbeit bin ich jetzt müde und wünsche euch eine schöne Woche. Vergesst nicht ab Sonntag müssen wir eine Std. früher aufstehen.

Es grüsst Euch

Euer Xyrus und der manchmal geplagte aber sehr geduldige Hero

